

Ablaufplan: KurzBeratung nach KoBeSu

Aufgabenverteilung

Die rotierenden Aufgaben: Moderation, Gastgeber für Pausengestaltung, Zeit und Protokoll sind vorher festgelegt.

Eröffnung einer Beratungsgruppe

- Begrüßung
- Entspannung / Ankommensphantasie
- Blitzlicht: „Wie ist es euch ergangen?“
- Persönliches Protokoll verlesen

Klärung des Beratungsthemas

Moderation fragt: „Was liegt oben auf?“

Ratsuchende Person(en) herausfinden.

Moderation fasst Anliegen zusammen, ggf. weitere Sprechsteinrunde(n)

Beratungsgespräche in zwei Phasen

Entsprechend des Prinzips: Verständnis kommt zeitlich und (psycho)logisch vor Konfrontation, wird der Ratsuchenden zunächst durch aktives Zuhören Sicherheit und Vertrauen gegeben. Erst dann sind behutsame Konfrontationsmethoden möglich.

PHASE 1: Sicherheit und Vertrauen = Anteilnehmend Zuhören (15 - 30 min)

a) zuhören: Moderation: „Wir wollen und können deine Probleme nicht lösen, sondern dir zuhören, um eine Klärung zu ermöglichen.“ oder: „Wobei kann ich dir behilflich sein?“

Ratsuchende(r) berichtet, Anteilnehmend zuhören

b) päzisierendes Nachfragen: zum Phasenende ggf.:

W-Fragen: wer, was, wann, wie, wo ... KEIN: wieso, weshalb, warum

c) wertschätzender Kommentar: zum Abschluss

ggf. kurze Pause

Hinweis von Moderation an Ratsuchende: „In der ersten Phase haben wir nur dir zugehört. Jetzt beginnt die Pause, da werden wir über alles reden, nur nicht über das Problem, von dem du uns berichtet hast.“

PHASE 2: Konfrontationsmethoden

Moderation fragt: „Konntest du in der ersten Phase deine Sichtweise hinreichend darstellen?“

Können wir mit der Konfrontationsphase beginnen oder möchtest du zurück in die erste Phase, um noch etwas zu berichten?“

1 - 3 individuell ausgewählte Methoden

(Beratergruppe berät sich - Ratsuchende Person kann zuhören)

Nacheinander werden der Ratsuchenden von der Moderation die einzelnen Methoden vorgeschlagen. Die Ratsuchende muss der ausgewählten Konfrontation ausdrücklich zustimmen!

Moderation fragt gelegentlich: „Fühlst du dich noch sicher und vertraut?“

Moderation weist ggf. auf Benutzung der Störungskarte hin.

Abschlussblitzlicht

Moderation fragt ggf. Ratsuchende: „Hast du bereut Ratsuchende(r) zu sein?“

Blitzlicht Gruppe: Wie geht es mir jetzt nach dieser Sitzung? Wie fühle ich mich?

Achtung Selbstkundgabe, kein beurteilen o.ä. der Ratsuchenden!

Hinweis auf Verschwiegenheit: Nur von sich berichten, nicht über andere!